



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Éducation nationale,  
de l'Enfance et de la Jeunesse



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG  
Luxembourg Centre for  
Educational Testing (LUCET)



ÉpStan 2020-2021

Neuerungen bei den Épreuves Standardisées

**WICHTIG: Bitte unbedingt lesen!**

Covid-19 Pandemie, Klassenliste, Versandoptionen und digitale  
Kodiermasken

Zyklus 4.1

## ÉpStan in Zeiten von Covid-19

Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen war das vorige Schuljahr 2019/2020 durch außergewöhnliche Umstände geprägt. Mit Blick auf die schulischen Veränderungen (Organisation von „Homeschooling“, Lehrer- und MitschülerInnenkontakt über digitale Medien, ...) ist es maßgebend, im Rahmen des nationalen Bildungsmonitoring „Épreuves Standardisées“ (ÉpStan) wissenschaftlich festzustellen, inwiefern die Bildungsziele des vorigen Lernzyklus erreicht werden konnten bzw., inwiefern kontextbedingte Lernrückstände entstanden sind.

Zu den Herausforderungen des Homeschooling gehören v.a. selbstorganisiertes Lernen in der unterrichtsfreien Zeit, sowie ausreichend Zugang zu digitalen Medien und Hilfestellungen. Erste Befunde des Schul-Barometers in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben gezeigt, dass etwa ein Drittel der SchülerInnen während der Schulschließung nicht oder nur bedingt erreichbar waren. Außerdem haben die SchülerInnen im Mittel knapp 18 Stunden pro Woche mit Lernen verbracht, demnach deutlich weniger als im regulären Schulbetrieb. Diese Erkenntnisse legen nahe, dass vor allem sozial und kulturell benachteiligte SchülerInnen riskieren, Lernrückstände zu entwickeln und dass die bereits vorhandene soziale Ungleichheit in der unterrichtsfreien Zeit zunimmt. Weiterführende Literatur finden Sie über die Homepage des Schulbarometer (<http://www.bildungsmanagement.net/Schulbarometer/medien/>) sowie in folgendem Artikel von Prof. Dr. Olaf Köller, Psychologe und Geschäftsführender Direktor des Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) in Kiel (<https://www.faz.net/aktuell/karrierehochschule/klassenzimmer/corona-schulschliessungen-hinterlassen-unabsehbare-schaeden-16830570.html>).

Um negativen Lernverläufen durch gezielte, kompensatorische Maßnahmen entgegen wirken zu können, ist es unumgänglich, die Lernausgangslagen der SchülerInnen zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 wissenschaftlich zu bestimmen. Wir bitten Sie daher, die ÉpStan, sofern sie stattfinden können, in ihrer Gesamtheit zu bearbeiten, auch wenn Sie davon ausgehen, dass einige Aufgaben nicht von Ihren SchülerInnen gelöst werden können.

Bei Rückfragen, zögern Sie bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Das ÉpStan-Team der Universität Luxemburg

**Telefon:** 46 66 44 97 77

**Email:** [info@epstan.lu](mailto:info@epstan.lu)

## Klassenliste

Um den GDPR-Richtlinien zum Datenschutz zu entsprechen, wird für die „Épreuves Standardisées“ (ÉpStan) ein Pseudonymisierungsverfahren eingesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten für jeden Test einen einmalig zu verwendenden Zahlencode, der keinerlei Rückschlüsse auf ihre Identität zulässt. Nur dieser Code wird von der Universität bei der Auswertung der Test- und Fragebogendaten verwendet. Für die Generierung dieser Zahlencodes und die Zuordnung zu den einzelnen Schülerinnen und Schülern wurde als sogenannte „Trusted Third Party“ (TTP) die Firma iTrust consulting beauftragt.

In diesem Verfahren nehmen die für Ihren Zyklus zuständigen Zyklus-Koordinatoren (im folgenden ÉpStan-Koordinatoren) eine zentrale Rolle ein. Sie fungieren als Schnittstelle zwischen iTrust consulting, dem LUCET und Ihnen als Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer, indem sie Zugriff auf das TTP Portal haben und sowohl die vorläufigen als auch die finalen Klassenlisten herunterladen sowie anpassen können.

Die Umsetzung des Verfahrens läuft über zwei aufeinanderfolgende Schritte:

### Phase 1 (01. Oktober bis 11. Oktober)

**Benötigtes Dokument:** Vorläufige Klassenliste (ohne Schülercodes)

**Arbeitsschritte:** Überprüfen Sie die Liste auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Falls Änderungen vorzunehmen sind, tragen Sie diese bitte bis zum 11. Oktober in SCOLARIA ein.

### Phase 2 (ab 12. Oktober)

**Benötigtes Dokument:** Klassenliste zur Testung (mit Schülercodes)

**Arbeitsschritte:** Überprüfen Sie die Liste erneut auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Falls Sie doch noch handschriftlich SchülerInnen ergänzen müssen, machen Sie bitte eine Kopie der Klassenliste und geben diese Kopie an Ihren ÉpStan-Koordinator zurück, damit die hinzugefügten Schüler nachgetragen werden können. Es findet kein automatischer Austausch zwischen SCOLARIA und iTrust consulting mehr statt, das bedeutet, fehlende Kinder müssen sowohl im TTP-Portal durch Ihren ÉpStan-Koordinator/Ihre ÉpStan-Koordinatorin und in SCOLARIA durch Sie ergänzt werden.

### Wichtig!

Die Klassenliste dient Ihnen bei Erhalt der Klassen- und Schülerergebnisse dazu, die individuellen Ergebnisse zu identifizieren und diese korrekt zurückzumelden. Bewahren Sie diese wichtige Liste daher sicher auf und senden sie Sie unter keinen Umständen ans LUCET oder das MENJE zurück.

## Versandoptionen

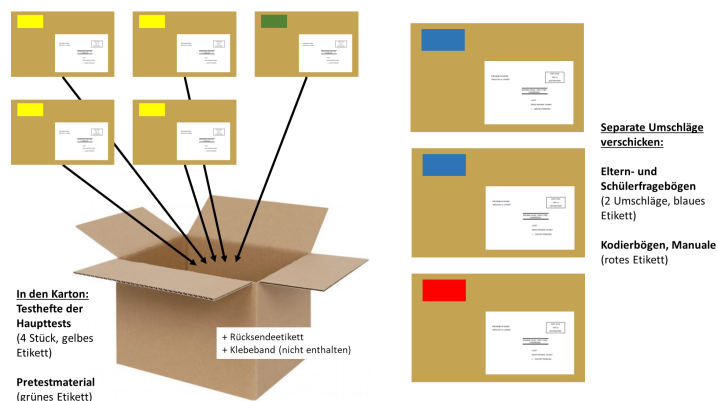
Seit 2019 bieten wir aus ökologischen Gründen zwei Alternativen des Rückversands an. Mit den Testmaterialien, die Ihnen geliefert wurden, finden Sie auch jeweils einen adressierten und frankierten Rückumschlag (je Test/Fragebogen ein separater Umschlag!). Sie müssen die **acht** Rückumschläge nur auf den Postweg geben, da sie bereits frankiert sind (siehe Möglichkeit 1).

Alternativ können Sie auch alle Testhefte (gelbes Etikett auf Rückumschlag) und das Pretestmaterial (grünes Etikett auf Rückumschlag) mit dem Versandkarton, in dem Sie das gesamte ÉpStan-Material erhalten haben, ans LUCET zurückschicken (siehe Möglichkeit 2). **Hierzu müssten Sie den Karton mit Paketband zukleben und den bereits frankierten Rücksendeschein, der am Merkblatt befestigt war, über das Sendeetikett kleben.** Bei Möglichkeit 2 müssen die frankierten Rückumschläge nicht zugeklebt werden. Sie können das Material wie bei Erhalt mit einem Gummiband fixieren. Der rote und die zwei blauen Umschläge werden prioritär behandelt und müssen deswegen einzeln und nicht in der Kiste verschickt werden. Den Karton können Sie an jeder beliebigen Paketannahmestelle der Post abgeben. Bitte achten Sie darauf, dass er gut verschlossen ist.

### Möglichkeit 1: „Alles wie bisher“ – 8 separate Umschläge



### Möglichkeit 2: „Recycling der Kartonkiste“ – 1 Karton plus 3 separate Umschläge



Bitte denken Sie daran, alle Materialien (außer der Klassenliste) bis **spätestens zum 04. Dezember 2020** an die Universität zurück zu schicken. **Später eingesandte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.**

## Digitale Kodiermasken

Seit diesem Jahr wird in Zyklus 4.1 die Korrektur der ÉpStan über die eigens entwickelten digitalen Kodiermasken bevorzugt. In unseren Anwendungstests haben wir herausgefunden, dass ein erheblicher Zeitgewinn zu erwarten ist. Neben dem Zeitgewinn für alle beteiligten Lehrkräfte soll langfristig über die direkte Verfügbarkeit der Daten aus dem ÉpStan eine schnellere Rückmeldung der Ergebnisse ermöglicht werden. Wenn Sie weiterhin eine Korrektur mittels Kodierbögen vorziehen, können Sie die Kodierbögen bei uns bestellen (✉ [info@epstan.lu](mailto:info@epstan.lu) oder ☎ **46 66 44 97 77**).

Sie können über folgenden Link zu den digitalen Kodiermasken gelangen:

<https://coding.epstan.lu>



Die digitalen Kodiermasken sind sowohl an Computern als auch an mobilen Endgeräten einsetzbar und durch uns sowie von etwa 60 % aller teilnehmenden Lehrkräfte in Zyklus 4.1 im Rahmen der ÉpStan 2019-2020 getestet. Sollten Sie wider Erwarten technische Probleme haben, dann werden Sie sich bitte an folgende (technische) Helpline: ☎ **46 66 44 49 99**.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Éducation nationale,  
de l'Enfance et de la Jeunesse



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG  
Luxembourg Centre for  
Educational Testing (LUCET)